

Hartschaumträgerelement

PCI PowerBoard

für den Innenausbau und zur Sanierung

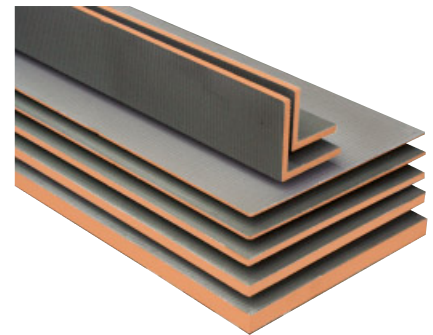
Anwendungsbereiche

- Für innen und außen (in Sockel- und Treppenbereichen).
- Für Boden, Wand und Decke.
- Für kritische Untergründe.
- Zum nachträglichen Ausbau in Nassbereichen (z. B. Bad und Küche).
- Als Bauelemente für vielfältige Gestaltungsideen im Innenausbau und Trockenbau.
- Für Renovierung und Neubau.
- Vorgefertigte Winkelemente zur Eckausbildung oder zum Verkleiden von Rohren und Leitungen.
- Abdichtung im Verbund unter Fliesen und Plattenbelägen in den Beanspruchungsklassen A und B.

Produkteigenschaften

- **Beschichtung aus Spezialmörtel mit Glasfasergewebe**, dadurch kann direkt verfliest oder verputzt werden.
- **Äußerst hohe Stabilität und Steifigkeit**, dadurch bestens geeignet für Ausgleichsarbeiten.
- **Präzise Verarbeitung**, exakter Kantenschnitt und dichte Oberflächen gewährleisten einen schnellen Baufortschritt.
- **Wärmedämmende Eigenschaften**
- **Leichte Montage und Verarbeitung** durch handelsübliche Dübel und Werkzeuge (Cuttermesser, Fuchschwanz oder Elektrosäge) und PCI-Verlegewerkstoffe.
- **Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis** einsetzbar als Plattenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (AIV-P).

Neue
Bauplatte



PCI PowerBoard überzeugt durch eine sehr hohe Steifigkeit und Stabilität.

PCI Augsburg GmbH
Werk 1.30

P-90442001.201

SFV e.V.

PG-AIV-P

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	HFCKW-freier, orangefarbener, extrudierter Polystyrol-Schaum (XPS) mit beidseitiger Spezialmörtel-Beschichtung, enthält kein HBCD.
Druckfestigkeit bzw. Druckspannung bei 10% Stauchung EN 826	≥ 0,30 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeitsgruppe (DIN 4108)	035
Diffusionswiderstandszahl (DIN 52 615)*	80 – 250
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient*	0,07 mm/mK
Wasseraufnahme (DIN 53 428)*	0,5 Vol.-% (nach 28 Tagen Unterwasserlagerung)
Brandverhalten (EN 13501-1)	E
Lagerung	kühl, trocken und liegend
Lagerfähigkeit	unverrottbar
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C

* bezieht sich auf den Polystyrolschaumkern.



PCI PowerBoard-Halteteller



PCI PowerBoard-Metalldübel

Lieferform

Lieferform PCI PowerBoard-Platten

Bezeichnung	Dicke mm	Plattengröße mm	Menge/Palette und Gesamt m ²	Art.-Nr./ EAN-Prüfziffer
PCI PowerBoard 4	4	1300 x 600	140 Pl. x 0,78 m ² = 109,20 m ²	5050/7
PCI PowerBoard 6	6	1300 x 600	140 Pl. x 0,78 m ² = 109,20 m ²	5051/4
PCI PowerBoard 10 K	10	1300 x 600	100 Pl. x 0,78 m ² = 78,0 m ²	5052/1
PCI PowerBoard 10	10	2600 x 600	50 Pl. x 1,56 m ² = 78,0 m ²	5053/8
PCI PowerBoard 20	20	2600 x 600	50 Pl. x 1,56 m ² = 78,0 m ²	5054/5
PCI PowerBoard 30	30	2600 x 600	36 Pl. x 1,56 m ² = 56,16 m ²	5055/2
PCI PowerBoard 40	40	2600 x 600	36 Pl. x 1,56 m ² = 56,16 m ²	5056/9
PCI PowerBoard 50	50	2600 x 600	26 Pl. x 1,56 m ² = 40,56 m ²	5057/6

Lieferform PCI PowerBoard Winkelelemente

Bezeichnung	Abmessung mm	Dicke mm	Länge mm	Stückzahl/Palette	Art.-Nr./ EAN-Prüfziffer
PCI PowerBoard W 150	150 x 150	20	2600	60	5060/6
PCI PowerBoard W 200	200 x 200	20	2600	40	5061/3
PCI PowerBoard W 300	300 x 300	20	2600	40	5062/0
PCI PowerBoard W 400	400 x 200	20	2600	40	5063/7

Lieferform PCI PowerBoard Mischpaletten

Bezeichnung	Dicke mm	Plattengröße mm	Menge/Palette und Gesamt m ²	Art.-Nr./ EAN-Prüfziffer
Mischpalette 1	4	1300 x 600	48 x 4mm +	5058/3
	6	1300 x 600	48 x 6 mm +	
	10	1300 x 600	34 x 10 mm = 101,4 m ²	
Mischpalette 2	30	2600 x 600	12 x 30 mm +	5059/0
	40	2600 x 600	12 x 40 mm +	
	50	2600 x 600	10 x 50 mm = 53,04 m ²	

Lieferform PCI PowerBoard-Halteteller

Bezeichnung	Teller	Stück/Karton	Art.-Nr./EAN-Prüfziffer
PCI PowerBoard Halteteller 60 K	60 mm, Kunststoff	500	1707/4
PCI PowerBoard Halteteller 50 M	50 mm, Stahl, vz.	500	1708/1
PCI PowerBoard Halteteller 76 M	76 mm, Stahl, vz.	500	1709/8

Lieferform PCI PowerBoard-Metalldübel

Bezeichnung	Teller	Länge mm	Stück/Karton	Art.-Nr./ EAN-Prüfziffer
PCI PowerBoard Metalldübel 80	35 mm	80	250	1732/6
PCI PowerBoard Metalldübel 110	35 mm	110	250	1733/3
PCI PowerBoard Metalldübel 140	35 mm	140	250	1735/7

Untergründe

Folgende Untergründe sind geeignet:

- Estrich, Beton, Mauerwerk und Putze
- Metall- und Holzständerwände
- Keramische Beläge
- Holzdielenböden

Verarbeitung

Die PCI PowerBoard-Hartschaumträger-elemente können mit einem Cuttermesser, Fuchsschwanz oder Elektrosäge zugeschnitten bzw. bearbeitet werden.

1 Montage auf Metall- und Holzständerwänden

Die maximalen Ständerabstände ergeben sich aus der Plattenbreite von 600 mm.

1.1 PCI PowerBoard-Platten auf Maß schneiden.

1.2 Aussparungen für eventuell vorhandene Anschlüsse vornehmen.

1.3 Auf Holzständerwänden die PCI PowerBoard-Bauplatten (Mindeststärke 20 mm) mit handelsüblichen Spanplattenschrauben (Schraubenlänge = Bauplattenstärke + 20 mm) und PCI PowerBoard-Haltetellern montieren. Auf Metallständerwänden werden die PCI PowerBoard-Platten mit selbstschneidenden Blechschrauben und PCI PowerBoard-Haltetellern befestigt. In Bereichen mit Konsol- oder Linienlasten sind geeignete Verstärkungen einzubauen.

2 Montage an Wänden

Die PCI PowerBoard-Bauplatte kann auch zur Herstellung von ebenen Flächen, z. B. bei teilgefliesten Wänden, verwendet werden. Vollflächige Verklebung: Hierbei wird der Fliesenkleber z. B. PCI Flexmörtel S1 Rapid mit der 6 bis 8 mm Zahnung aufgekämmt und anschließend die PCI PowerBoard-Bauplatten eingelegt. Nach Erhärtung des Fliesenklebers werden die Platten verdübelt (5 Dübel/m²).

Verklebung auf Mörtelbatzen

PCI PowerBoard-Platten (Mindeststärke 20 mm) auf Maß schneiden und für die Tellerdübel 5 Löcher pro m² (8 Löcher/Platte) stoßen. Aussparungen für eventuell vorhandene Anschlüsse vornehmen.

2.1 Je nach benötigtem Wandausgleich Mörtelbatzen, z. B. mit PCI Flexmörtel S1 Rapid gemäß den Lochmarkierungen anbringen.

2.2 PCI PowerBoard-Bauplatten am Boden ansetzen, andrücken und lot- und fluchtgerecht ausrichten.

2.3 Nach Aushärtung des Mörtels Dübellöcher gemäß den Markierungen setzen (8 mm, Eindringtiefe in den tragfähigen Untergrund \geq 50 mm) und mit PCI PowerBoard-Metaldübeln fixieren.

3 Montage am Boden

3.1.1 Holzdielenbretter soweit nötig verschrauben und mit PCI Wadian grundieren. Grundierung trocknen lassen.

3.1.2 Zement-, Anhydritestriche, alte Keramikbeläge nach dem Stand der Technik vorbereiten.

3.2 PCI PowerBoard-Platten auf Maß schneiden.

3.3 Auf den vorbereiteten Untergrund PCI Flexmörtel S1 Flott (Kleberbettdicke \leq 10 mm) aufkämmen und die PCI PowerBoard-Platten innerhalb der klebeoffenen Zeit einlegen.

4 Verwendung als Verbundabdichtung (Plattenabdichtung inkl. Beanspruchungsklasse A)

4.1 In den Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I und W2-I werden die Plattenstöße wasserdicht mit dem Dichtband z. B. PCI Pecitape und PCI Seccoral / PCI Pecitape Bond abgedichtet. Dazu werden die Dichtschlämme PCI Seccoral bzw. der Dichtstoff PCI Pecitape Bond auf beiden Plattenseiten aufgetragen und das Dichtband PCI Pecitape eingelegt und abgespachtelt.

4.2 Alternativ können in der Wassereinwirkungsklasse W0-I und W1-I die Plattenstöße stumpf mit PCI Pecitape Bond verklebt werden. Dazu werden auf

beiden Klebeseiten das Pecitape Bond aufgetragen und die Platten fest miteinander verbunden. Der ausquellende Dichtstoff wird glatt gestrichen.

4.3 Im Übergangsbereich von der Wassereinwirkungsklasse W2-I zu w1-I z. B. Boden-, Wandanschluss muss die Abdichtung mit einem Dichtband z. B. PCI Pecitape und PCI Seccoral 1K / PCI Pecitape Bond erfolgen.

4.4 Rohrdurchführungen werden mit PCI Pecitape 10 x 10 und PCI Seccoral / PCI Pecitape abgedichtet. Die Dichtmanschette wird dazu in die frisch aufgezogene Dichtschlämme oder Dichtkleber eingebettet.

4.5 Verdübelungen werden mit PCI Seccoral / PCI Pecitape Bond abgespachtelt und mit dem Dichtband PCI Pecitape gesichert.

4.6 Verlegung der Fliesen mit z. B. PCI Flexmörtel S1 und PCI Flexmörtel S1 Flott.

5 Anwendung in Becken entsprechend Beanspruchungsklasse B z. B. kleine Wasserbehälter.

5.1 Die Plattenstöße sind zunächst stirnseitig Schaum an Schaum mit PCI Pecitape Bond zu verkleben. In den Wand-Bodenübergängen bzw. Wand-Wandübergängen kann hierfür ein Gehrungsschnitt notwendig sein.

5.2 Zusätzlich werden die Plattenstöße mit einem Dichtband z. B. PCI Pecitape und PCI Seccoral / PCI Pecitape Bond abgedichtet.

5.3 Verklebung der Fliesen mit PCI Flexmörtel S1 oder PCI Flexmörtel S1 Flott.

Bitte beachten Sie

- Die PCI PowerBoard-Hartschaum-träger-elemente und Winkелеlemente können mit einem Cuttermesser, Fuchsschwanz oder Elektrosäge zugeschnitten werden.
 - Zur Verlegung in der Batzenmethode können die PCI Fliesenkleber z. B. PCI Flexmörtel S1 Rapid verwendet werden.
 - Lagerung: trocken, kühl und liegend.
 - Bei Einbau von PCI PowerBoard in Bädern und Duschen sind die Vorgaben der Abdichtungsnorm DIN 18534-3 und 6 zu berücksichtigen.
- gen. Im Bereich von Waschbecken und Wand-WCs sind geeignete Verstärkungen zur Kraffteinleitung von Konsol- und Linienlasten einzubauen.
- Bodenbeläge auf PCI PowerBoard haben beim Begehen einen hohlen Klang.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (821) 5901-171



www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax: Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementssystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI PowerBoard, Ausgabe Juli 2021.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.